



Textdatenbank

Datenbank mit Aufsätzen, Kommentaren und Interviews zum Thema



Literaturdatenbank

Zusammenstellung von über 200 Veröffentlichungen zum Thema, überwiegend mit einer Kurzfassung des Inhalts und einer Abbildung des Titels



Bilddatenbank

Datenbank mit über 240 Abbildungen im Zusammenhang mit der Dunkelgräfin sowie der Theorien über ihre Identität



Gästebuch

Online-Gästebuch für Meinungen und Kommentare



Link-Sammlung Internet

Zusammenstellung wichtiger Quellen im Internet

Newsletter-Service

Der Interessenkreis bietet einen kostenlosen Newsletter zum Thema an. Dieser erscheint in unregelmäßigen Abständen und informiert per E-Mail über wichtige Neuigkeiten. Die Bestellung kann über die Internetseite oder direkt per E-Mail an newsletter@Madame-Royale.de erfolgen.

NEWSLETTER
Interessenkreis „Madame Royale“
Ausgabe 1/2008



Sehr geehrter Newsletter-Abonnent,
wir möchten Sie über folgende Neuigkeit informieren:

Holländischer Artikel berichtet über das Geheimnis von Hildburghausen

Der Historiker und Publizist Otto van der Meij berichtet in der Dezemberausgabe der holländischen Zeitschrift "Genealogie" über das Rätsel der Dunkelgräfin. Für seinen Beitrag "*Het geheim van Hildburghausen*" nutzte er vor allem die neue Veröffentlichung von Dr. Mark de Lannoy "Das Geheimnis des Dunkelgrafen. War Prinzessin Marie Thérèse Charlotte de Bourbon seine Begleiterin?" und führte in diesem Zusammenhang ein Interview mit dem Forscher.

Weitere Details in der Rubrik „Aktuelles“ unter www.Madame-Royale.de.

Beispiel eines Newsletters per E-Mail

Kontakt

Postanschrift

Interessenkreis „Madame Royale“
c/o Thomas Meyhöfer
Forstweg 22
98646 Hildburghausen
GERMANY

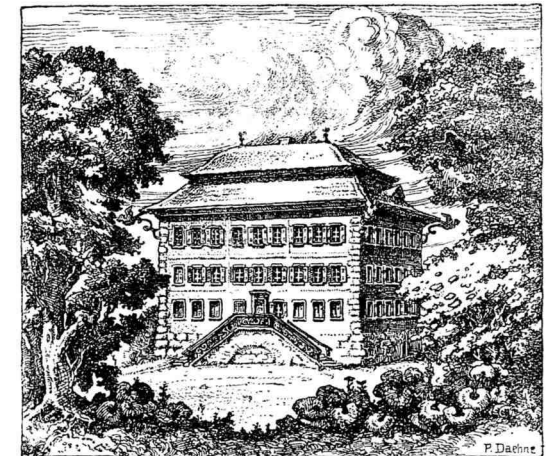
E-Mail

info@Madame-Royale.de

Internet

www.Madame-Royale.de
www.Dunkelgraefin.de

Interessenkreis
MADAME ROYALE



Informationen
zum
Interessenkreis
„Madame Royale“

Die Dunkelgräfin von Hildburghausen

Im Jahr 1807 erschien in der kleinen südthüringer Residenzstadt *Hildburghausen* ein merkwürdiges Paar: ein Herr, der sich Vavel de Versay nannte und den man für einen Grafen hielt, sowie eine Dame, die stets nur tief verschleiert zu sehen war. Beide lebten in fast völliger Abgeschlossenheit vom öffentlichen Leben, insbesondere als sie 1810 in das *Schloss Eishausen* zogen, wenige Kilometer von Hildburghausen entfernt. Das Schloss verließen sie nur zu Ausfahrten in ihrer Kutsche oder zu Spaziergängen im nahegelegenen Garten. Während der Herr noch vereinzelt Kontakt zu den Dorfbewohnern Eishausens hatte, war die Dame vollkommen von der Außenwelt isoliert.

Das Paar führte einen kostspieligen Haushalt und zeichnete sich durch große Wohltätigkeit im Herzogtum aus. Nachweislich hat der ansässige Hof von Sachsen-Hildburghausen das Paar protegiert und dessen Wunsch nach Abgeschlossenheit respektiert. Die Dame starb nach 30 Jahren einsamen Lebens 1837, der Herr 1845. Aufgrund ihres merkwürdigen Verhaltens wurden sie später *Dunkelgraf und Dunkelgräfin* genannt.

Nach ihrem Tod stellte sich heraus, dass der „Graf“ in Wirklichkeit ein holländischer Diplomat namens *Leonardus Cornelius van der Valck* war. Den Angaben über die „Gräfin“, die van der Valck nach ihrem Tod machte, schenkte man jedoch wenig Glauben:



L.C. van der Valck (1769-1845)

Name: *Sophie(a) Botta*. Stand: *bürgerlich*. Geburtsort: *Westfalen*. Wohnort: *Eishausen*. Alter: *58 Jahre*. Ledig oder verheiratet: *ledig*. Zeit des Ablebens: *den 25. November 1837*.

Die Vertauschungsthese um Madame Royale

Aufgrund der ungeklärten Identität der Dame stellte man Nachforschungen an und glaubte schließlich, die Dunkelgräfin sei in Wahrheit eine bourbonische Prinzessin gewesen, die Tochter Ludwigs XVI. und Marie Antoinettes von Frankreich, genannt *Madame Royale*. Sie soll im Jahr 1795 nach ihrer Gefangenschaft im Pariser Gefängnis Temple aufgrund einer ungewollten Schwangerschaft oder erlittener psychischer Schäden heimlich durch eine andere Person ersetzt worden sein. Während die falsche Prinzessin als *Herzogin von Angoulême* in die Geschichte einging, soll sich die echte Königstochter in Hildburghausen und Eishausen versteckt gehalten haben.

Der Interessenkreis „Madame Royale“

Der Interessenkreis „Madame Royale“ wurde im April 2005 als Zusammenschluss verschiedener Forscher gegründet. Er setzt sich das Ziel, die Identität der Dunkelgräfin von Hildburghausen und der Herzogin von Angoulême sowie die Geschehnisse um diese historischen Personen auf sachlicher Grundlage zu klären. Hierzu betreibt er eigene Forschungen und unterstützt Aktivitäten anderer Forscher und Einrichtungen. Die Mitglieder treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Austausch neuer Erkenntnisse.

Im Einzelnen macht es sich der Interessenkreis zur Aufgabe, auf geschichtswissenschaftlicher Grundlage folgende *Fragen* zu klären:

1. War die so genannte „Dunkelgräfin“, die zwischen 1807 und 1837 in Hildburghausen und Eishausen lebte, tatsächlich Madame Royale, Marie Therese Charlotte von Frankreich, eine Tochter von Ludwig XVI. und Marie Antoinette (Vertauschungsthese)?
2. Wenn ja: Wer spielte nach der Personenvertauschung die offizielle Rolle der Madame Royale, die als Herzogin von Angoulême bekannt ist?
3. Wenn nein: Wer war die Dunkelgräfin?

Die Internetseite [www. Madame-Royale.de](http://www.Madame-Royale.de)

Der Interessenkreis will auf die historischen Ereignisse um die Dunkelgräfin und Madame Royale aufmerksam machen und der interessierten Öffentlichkeit einen Einstieg in das Thema ermöglichen. Zu diesem Zweck betreibt er eine Internetseite, die unter www.Madame-Royale.de oder www.Dunkelgraefin.de erreichbar ist.



Internetseite

Die Internetseite ist in einer deutschen und englischen Version verfügbar und bietet zahlreiche Hintergrundinformationen und Materialien:



Neuigkeiten über das Thema
aktuelle Informationen über die geschichtlichen Ereignisse, neue Forschungsergebnisse, Hinweise zu Veröffentlichungen und Veranstaltungen



Hintergrundinformationen
Kurzfassung der Geschehnisse um die Dunkelgräfin und Madame Royale, chronologische Zusammenstellung wichtiger Ereignisse



Theorien über die Identität
Vorstellung diverser Theorien über die Identität der Dunkelgräfin, einschließlich der Vertauschungsthese um Madame Royale